

Pro-Burkinabé e.V. - Christlicher Verein zur  
Unterstützung von Menschen in Burkina Faso  
Ansprechpartner: Rainer Kotz, Tel. 07575 3873, grkottz@online.de,  
Friedrich Reutter, Tel. 07552 9287416, fgreutter@gmx.de  
Unter der Linde 10, 88605 Meßkirch

November 2014

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.  
Psalm 46, 2

Liebe Freunde und Förderer,

mitten in die Vorbereitungen zu diesem Brief haben uns die Nachrichten über die **Unruhen in Burkina Faso** erreicht. Die aktuelle Situation ist dramatisch und besorgniserregend. Pfarrer Sawadogo schreibt: „*Unser Präsident hat sich nach der Elfenbeinküste abgesetzt. Momentan gibt es keinen Konsens zwischen den zivilen und militärischen Kräften im Land. Unruhen mit Plünderungen von Lebensmittelgeschäften und Nahrungsmitteln mussten verzeichnet werden. Regierungs- und Parteigebäude wurden angezündet. Es ist sehr schlimm und traurig. Bitte, betet für uns.*“

Ein weiteres Problem anderer Art bewegt Westafrika, wo **Ebola** wütet. Inzwischen sind über 10.000 Menschen mit dem Virus infiziert, ca. 5.000 starben. In Burkina Faso wurde noch kein Mensch infiziert. Damit das so bleibt, werden Hilfsorganisationen aktiv. So wurde auch unser Partner-Verein in BF von der Regierung angefragt ob er nicht mithelfen könne, dass es auch in Zukunft kein Ebola in Burkina Faso gibt. Das Team um Salomon Sawadogo nutzt die Infrastruktur unseres Schulungszentrums in Kaya, um Ebola-Seminare abzuhalten. Ein erstes Seminar mit 30 Teilnehmern fand bereits im Oktober statt. Inzwischen hat uns aus Afrika die Bitte erreicht, nochmals Geld zur Verfügung zu stellen, um weitere zwei Seminare durchführen zu können. Die Kosten pro Seminar belaufen sich auf 530 Euro.

Unser Kontakt ist nicht unterbrochen. Alle Maßnahmen laufen weiter, wie bisher. Bitte halten Sie uns und den Afrikanern weiter Ihre Treue.



Ebola Vorbeugeseminar im Centre in Kaya



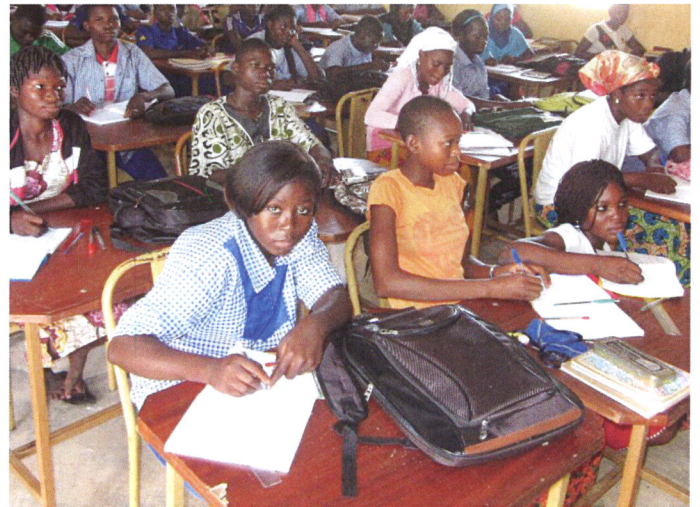
Mit diesem Brief wollen wir Ihnen - trotz aller Sorgen um die Burkinabé und deren Zukunft - auch danken und aufzeigen, was von den nicht wenigen Maßnahmen zu Hilfen und Unterstützungen wurden. Großartig war z.B. ein **Sponsorenlauf** unter dem Motto „Der Weg ist das Ziel“, veranstaltet vom **Kindergarten St. Christophorus in Ennetach** unter der Kindergartenleiterin Barbara Schwelling. Für das traditionelle jährliche Weihnachtsessen für arme Kinder und zur Anschaffung einer Kuh wurden 1.150 € durch die Kinder und 57 weitere Läufer „erlaufen“ (siehe Rückseite).



Spendscheck des Kindergartens Ennetach



Wahrlich ein Riesenergebnis für die ganze Region um das Dorf Fourgi im Norden Burkina Fasos war die Inbetriebnahme der gespendeten **Getreidemühle**. Von allen Seiten kommen Menschen zur Mühle. Die anstrengende Handarbeit fällt weg. Neue Arbeitsplätze wurden geschaffen.



Die **Schule in Wapassi** startete Ende September mit 150 Mittelschülern; ein neuer Klassenraum wird in den nächsten Wochen eingeweiht. Wir bitten um Geld für Schulmöbel, Bücher und Schulmaterialien.

Im Oktober hat uns eine neue Prioritätenliste aus Afrika erreicht. Um die neu eröffnete Klasse in der Mittelschule noch vollständig einrichten zu können, benötigt das Projekt noch 20 Tische (je 40 Euro) sowie 20 Lehrbücher für die neuen Kinder (je 25 Euro). Außerdem konnten noch nicht alle Studenten mit einer Bibel ausgestattet werden (je 12 Euro) und noch immer hat sich ein Herzenswunsch nicht erfüllt: Neue Betten für die Krankenstation in der Bibelschule (je 200 Euro). Bitte, helfen Sie mit.

Wir wollen Ihnen für Ihre Unterstützung herzlich danken. Fragen Sie uns an, wenn Sie mehr wissen wollen. Nicht zuletzt möchten wir Sie davon überzeugen, unsere Projekte auch in Zukunft aktiv zu unterstützen. Seien Sie in eine gesegnete Zeit herzlich begrüßt!  
Ihre Rainer Kotz und Friedrich Reutter

Bankverbindung: Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch, Kto.-Nr. 575001; Blz. 69051620

Die Anlage empfehlen wir ganz herzlich Ihrer Aufmerksamkeit!